

# BPR BS

Bezirkspersonalrat für Lehrkräfte an Beruflichen Schulen  
beim Regierungspräsidium Stuttgart

---

**RUNDSCHREIBEN Nr. 1**

**Juli 2018**

## Themen:

1. **Beförderung nach A11 zum Februar 2018**
2. **Beförderung nach A14**
3. **Beratungslehrer**
4. **Ferienplan der ÖPRe an den BPR senden**
5. **Feriengruß und Ferienplan des BPR**
6. **Mitgliederverzeichnis des BPR**

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Örtlichen Personalräten,

der Bezirkspersonalrat bittet Sie darum, die folgenden Informationen in Ihren Kollegien bekannt zu geben. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit kollegialen Grüßen



Otto Deubel  
Vorsitzender

### **Mitglieder des Bezirkspersonalrates:**

Otto Deubel (Vorsitzender), Andreas Scheibel (L. i. A., stellvertr. Vorsitzender),  
Gerhardt Hurich (Vorstandsmitglied), Joachim Schöllhorn (Vorstandsmitglied), Martin Clausnitzer, Anni Combé-Walter,  
Johanna Haible-Lehle, Hans Maziol, Jörg Sattur, Franz-Peter Penz (L. i. A.), Elisabeth Utz

Bezirksvertrauensperson der Schwerbehinderten: Helmut Mayer

### **Verteiler:**

5 Exemplare für den Örtlichen Personalrat (mit der Bitte um Aushang), 1 Exemplar für die Beauftragte für  
Chancengleichheit, 1 Exemplar für die Schulleitung

---

**Bezirkspersonalrat für Lehrkräfte an beruflichen Schulen beim Regierungspräsidium Stuttgart**

Postfach 10 36 42 ♦ 70031 Stuttgart, ♦ Dienstgebäude: Am Wallgraben 100, 70565 Stuttgart-Vaihingen ♦ Fax: 0711 904-17095

♦ Tel.: 0711 904-17070, -17073 (Vorsitz) ♦ E-Mail: otto.deubel@rps.bwl.de ♦ Sekr.: **bpr-geschaefsstelle-bs@rps.bwl.de**

**BPR-Rundschreiben digital mit neuer Adresse:**

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abi7/Personalvertretung/Seiten/Bezirkspersonalraete.aspx>

## 1. Beförderungen nach A11 zum Februar 2018

Im ersten Beförderungsprogramm 2018 für Technische Lehrerinnen und Lehrer an Beruflichen Schulen stehen zum 1. Februar 2018 im Regierungspräsidium (RP) Stuttgart 19 Beförderungsmöglichkeiten zur Verfügung. Der Beförderungsjahrgang 2009 bleibt als letzter eröffnet, das heißt, Lehrkräfte des Beförderungsjahrganges 2009 kommen zum Zuge.

Die Verteilung der zur Verfügung stehenden Beförderungsmöglichkeiten auf die geöffneten Jahrgänge ist in der Tabelle dargestellt.

Beförderungsjahrgang	TL/TLin insgesamt*	Beurlaubung/Verzicht	im Verfahren mit Notenvergabe	Notenvorgabe KM	aktuelle DB	Beförderungen im RPS
bis 1995	1	1	0	mind. 2,5	keine	<b>0</b>
1996 bis 2005	9	8	1	mind. 2,0	1 x 2,0	<b>1</b>
2006 bis 2007	12	8	4	mind. 1,5	3 x 2,0 1 x 2,5	<b>0</b>
2008	16	3	13	mind. 1,5	1 x 1,0 9 x 1,5 3 x 2,0	<b>10</b>
2009	32	4	28	1,5	7 x 1,0 15 x 1,5 4 x 2,0 1 x 2,5 1 x 3,0	<b>8</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>70</b>	<b>34</b>	<b>51</b>			<b>19</b>

\* = in den jeweiligen Beförderungsjahrgängen (einschließlich Beurlaubungen und Verzichtserklärungen)

Der Beförderungsjahrgang entspricht in der Regel dem Jahr der Verbeamtung auf Lebenszeit. Bei Tarifbeschäftigten (sog. Erfüller) wird dieser Jahrgang fiktiv berechnet und kann beim Regierungspräsidium erfragt werden.

Das nächste Beförderungsprogramm nach A11 wird zum August 2018 erwartet.

## 2. Beförderung nach A14/E14 zum Mai 2018

### Erstes Beförderungsprogramm für das Jahr 2018 von A13/E13 nach A14/E14 ab 1. Mai 2018 Konventionelles Verfahren

Die Zahl der Beförderungsmöglichkeiten für Studienrätinnen und Studienräte an beruflichen Schulen ist landesweit mit 183 möglichen Beförderungen für Studienrätinnen und Studienräte sowie für Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis an beruflichen Schulen wie für den Privat bzw. Auslandsschuldienst beurlaubte StR/-innen wie erwartet etwas geringer ausgefallen.

Für den Regierungsbezirk Stuttgart konnten deshalb 61 Beförderungen ab 1. Mai 2018 unter Berücksichtigung der Unterrepräsentanz nach dem Chancengleichheitsplan durchgeführt werden, die sich auf folgende Jahrgänge wie folgt verteilen:

Beförderungsjahrgang	StR/in im Verfahren*	Notenvorgabe KM	StR/in mit entspr. Notenvorgabe	Beförderungen im RPS
2001 und früher	9	mind. 2,0	6	6
2002	2	mind.1,5	0	0
2003	2	mind.1,5	2	2
2004	13	mind. 1,5	4	4
2005	26	mind. 1,5	17	17
2006	60	mind. 1,0	3	3
2007	88	mind.1,0	46	29
insgesamt	200		78	61

\*In den Beförderungsjahrgängen befinden sich teilweise noch weitere Kolleginnen und Kollegen, die jedoch am Beförderungsverfahren derzeit nicht teilnehmen möchten.

## **Ausschreibungsverfahren (A14 bzw. E14)**

### **Außerschulischer Bereich**

Von den OStR- bzw. E14-Stellen, die außerhalb des konventionellen Beförderungsverfahrens nach A14/E14 zur Verfügung standen, werden bis zu 10 % für den außerschulischen Bereich zurückbehalten, so dass Kolleg/innen Beruflicher Schulen, die außerhalb der Schule besondere Aufgaben für das Gesamtsystem Schule übernehmen, auf diesem Weg zum Zug kommen können. Dies betrifft z. B. Personen, die an das Regierungspräsidium, das Kultusministerium, das Landesinstitut für Schulentwicklung oder an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Stuttgart mit mindestens der Hälfte ihres Deputates abgeordnet sind. Im Beförderungsverfahren zum 1. Mai 2018 waren dies 6 Stellen von insgesamt 66. Davon wurden aber nur 5 Stellen in Anspruch genommen. Die übrig gebliebene Stelle ist dem konventionellen Beförderungsverfahren zugeschlagen worden.

### **Schulischer Bereich**

Von den restlichen 60 Ausschreibungsstellen wurde real ein Stellenkontingent von 57,48 beansprucht, da von den hier beförderten Personen nicht alle ein volles Deputat unterrichten. Der überzählige Stellenanteil wurde auch wieder dem konventionellen Verfahren zugeschlagen. Von den ausgeschriebenen Stellen wurden zwei im Jobsharing besetzt, so dass insgesamt 62 Personen befördert werden konnten.

### 3. Beratungslehrkräfte

Die Ausbildung von Beratungslehrkräften wurde auch in diesem Jahr gezielt bedarfsorientiert für diejenigen Schulen ausgeschrieben, die momentan mit Beratungslehrkräften unzureichend versorgt sind.

Demnach werden für die folgenden Schulen neue Beratungslehrkräfte ausgebildet: John-F.-Kennedy-Schule Esslingen, Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Nürtingen, Fritz-Ruoff-Schule Nürtingen, Eduard-Breuninger-Schule Backnang und Landwirtschaftliche Schule Hohenheim.

### 4. Feriendienste des ÖPR

Der Bezirkspersonalrat bittet die Örtlichen Personalräte sicherzustellen, dass auch während der Ferienzeit die Postzustellung an den ÖPR gewährleistet ist, da die Fristen auch in den Ferien laufen.

Auch in den Ferien ist es möglich, dass die Örtlichen Personalräte an Personalmaßnahmen beteiligt werden. Damit die Fristen nicht ohne Ihre Kenntnis verstreichen, bitten wir Sie, Ihre Erreichbarkeit generell über Ferienzeiträume zu klären und bekannt zu geben.

**Aus dem Kommentar S. 214 Kohlhammerverlag 15 Auflage zu § 39 LPVG BW**

#### **II. Erreichbarkeit (Abs. 2)**

**9**

**1. Grundsätzliche Erreichbarkeit.** Abs. 2 wurde durch das ÄG 2013 eingefügt. Er enthält erstmals Vorschriften über die Erreichbarkeit der PR-Mitglieder. Ab einer Größe von **fünf Mitgliedern** soll der PR sicherstellen, dass er an den regelmäßigen Arbeitstagen der für PR-Beteiligungen zuständigen Verwaltung der Dienststelle für die Einleitung förmlicher Beteiligungsverfahren erreichbar ist.

**10**

**Zweck.** Nach der Intention des Gesetzgebers soll die Neuregelung für eine kontinuierliche und verlässliche Zusammenarbeit im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der Dienststelle, insbesondere in förmlichen Mitbestimmungs- und Mitwirkungsangelegenheiten sorgen. Entsprechend dem Grundsatz der partnerschaftlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit muss sich die Dienststelle darauf verlassen können, dass der PR auch zu Ferien- oder Urlaubszeiten ansprechbar ist. Dies muss jedenfalls im PR ab einer bestimmten Größe (fünf Mitglieder) grundsätzlich sichergestellt sein (LT-Drucksache 15/4224 S. 108). Die PR-Mitglieder müssen daher ihre Urlaubs-, Dienstreisen- und Fortbildungsplanung miteinander abstimmen.

Dazu empfehlen wir Ihnen, der Schulleitung und dem Sekretariat mitzuteilen, welche Mitglieder in den einzelnen Ferienwochen ansprechbar sind und wem ggf. Post zugestellt werden soll, damit diese weiter bearbeitet wird. Innerhalb des ÖPR sollte geklärt sein, wie der Kontakt in dieser Zeit hergestellt werden kann, falls Beschlüsse erforderlich sind.

**Es würde die Arbeit des BPR erleichtern, wenn Sie auch uns Ihre Ferienvertretungsplanung mitteilen.**

Das Sekretariat der BPR Geschäftsstelle (0711 904-17070) ist in der überwiegenden Zeit in den Ferien besetzt.

In dringenden Fällen erreichen Sie die Mitglieder des Bezirkspersonalrats auch direkt per Mail, wir melden uns dann zeitnah bei Ihnen.

Bitte beachten Sie dabei diese Liste.

## 5. Ferienplan des BPR und Feriengruß

Woche	BPR-Mitglieder	E-Mail
26.07. und 27.07.2018	Anni Combé-Walter Franz-Peter Penz	anni.combe-walter@rps-schule.de franz-peter.penz@rps-schule.de
30.07. bis 03.08.2018	Joachim Schöllhorn Johanna Haible-Lehle	joachim.schoellhorn@rps-schule.de johanna.haible-lehle@rps-schule.de
06.08. bis 10.08.2018	Andreas Scheibel Jörg Sattur	andreas.scheibel@rps-schule.de joerg.sattur@rps-schule.de
13.08. bis 17.08.2018	Otto Deubel HansMaziol	otto.deubel@rps-schule.de hans.maziol@rps-schule.de
20.08. bis 24.08.2018	Joachim Schöllhorn Martin Clausnitzer Ellisabeth Utz	joachim.schoellhorn@rps-schule.de martin.clausnitzer@rps-schule.de elisabeth.utz@rps-schule.de
27.08. bis 31.08.2018	Franz-Peter Penz Gerhardt Hurich Martin Clausnitzer	franz-peter.penz@rps-schule.de gerhardt.hurich@rps-schule.de martin.clausnitzer@rps-schule.de
03.09. bis 07.09.2018	Otto Deubel Andreas Scheibel Gerhardt Hurich Franz-Peter Penz Anni Combé-Walter Johanna Haible-Lehle	otto.deubel@rps-schule.de andreas.scheibel@rps-schule.de gerhardt.hurich@rps-schule.de franz-peter.penz@rps-schule.de anni.combe-walter@rps-schule.de johanna.haible-lehle@rps-schule.de
27.07. bis 08.09.2017	BVP der Schwerbehinderten Helmut Mayer	09397 – 1413 helmut.mayer@rps-schule.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Örtlichen Personalräten,

die Mitglieder des Bezirkspersonalrats Berufliche Schulen danken Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und für Ihr hohes Engagement im ablaufenden Schuljahr 2017/18.

Wir wünschen Ihnen erholsame und sonnige Ferientage und einen guten Start ins neue Schuljahr 2018/19

Ihr BPR Berufliche Schulen